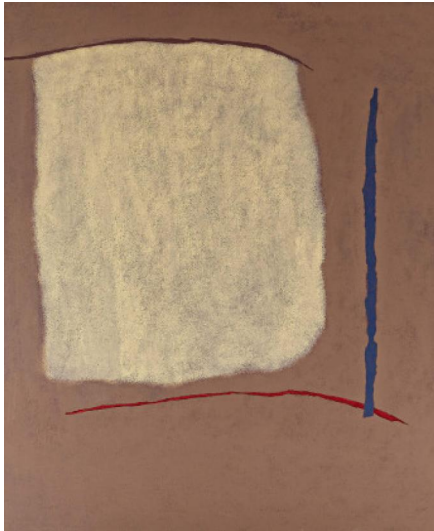


Los 258



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 01.12.2021, ca. 14:07

Vorbesichtigung 26.11.2021 - 10:00:00 bis
29.11.2021 - 18:00:00

STAMOS, THEODOROS
1922 New York - 1997 Ioannina/Griechenland

Titel: "Infinity Field" (Lefkada Series).

Datierung: 1976.

Technik: Acryl auf Leinwand.

Maße: 152,5 x 127cm.

Bezeichnung: Betitelt verso auf umgeschlagener Leinwand: "INFINITY FIELD LEFKADA SERIES". Verso auf dem Keilrahmen bezeichnet und datiert: 16/1976.

Rahmen/Sockel: Modellrahmen.

Provenienz:

- Marlborough-Gerson Gallery, New York (Aufkleber)
- Turske Fine Art KAG, Zürich (Aufkleber)
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

- Frühes Werke der Infinity Field Serie, in der Stamos seine Behandlung von Farbe zum Farbraumkörper steigert
- In jüngerer Zeit entdeckt eine neue Generation von Sammlern die Qualität und den hohen ästhetischen Reiz der Gemälde von Stamos

1970, dem Jahr in dem sein enger Freund Mark Rothko Selbstmord begeht, verbringt Stamos erstmals wieder längere Zeit in Griechenland. Er verlebt den Sommer auf der Insel Lefkada. Die Insel im ionischen Meer, von wo sein Vater in die USA emigriert war, hinterlässt einen tiefen Eindruck. Seit dieser Zeit kehrt Stamos regelmäßig für mehrere Monate im Jahr nach Lefkada zurück. Die dort gesammelten Eindrücke führen zu einer Synthese in seinem Werk. 1970 beginnt Stamos in Lefkada seine Infinity Field Serie, die sein Schaffen für die nächsten zwei Jahrzehnte ausfüllen wird.

Mit der Infinity Field Serie vollzieht er die Entwicklung von der Farbfeld-Malerei zum Farbkörper. In diesen Gemälden erfährt die bisherige Rechteckdarstellung der "Sun Boxes" eine Ausdehnung über die Bildfläche, die streng geometrische Form löst sich an den Rändern auf. Die einzelnen Farbflächen verlieren an Schärfe und greifen ineinander, so dass der Eindruck eines Farbraumes entsteht.

Das vorliegende frühe Infinity Field Gemälde von 1976 zeigt Stamos Meisterschaft im Umgang mit Farbe als

Ausdrucksmittel. Die Formen des Rechtecks und der flankierenden waagerechten und horizontalen Farbstreifen sind freier und muten weniger streng an als die Bilder der Sun Box Serie. Der fein nuancierte Farbeindruck entsteht durch zahlreiche Aufträge dünner Farbe, die wie Farbschleier übereinandergelegt werden.

Obwohl entschieden abstrakt in der Darstellung, rufen diese Gemälde Elemente und Sinneseindrücke griechischer Inseln hervor, Sand, flirrende heiße Luft, Fenster und Bogengänge, brandendes, schäumendes Wasser. Die feinen Linien, die die Bildflächen durchziehen lassen an den Horizont denken. Auf diese Weise lässt Stamos seine Wertschätzung der Natur in seine Suche nach universellen menschlichen Themen einfließen.

Taxe: 12.000 € - 18.000 €; Zuschlag: 26.000 €
